

Beratung von Anträgen der Fraktionen im Rat der Stadt Wermelskirchen

Es ist folgender Antrag eingegangen:

Fraktion:	Bündnis 90/Die Grünen		
Antrag vom:	31.10.2016		
Eingang:	31.10.2016		
Betreff:	Provisorischer Kriesverkehr L 101 in Dabringhausen		
Beratungsfolge *)	VV 08.11.2016		
	StuV 28.11.2016		
			Erledigt:
Kopie an Vors. d. Ausschusses :	Herr Bernhard Schulte		Or
Kopie an: (Mit der Einladung zum Verwaltungsvorstand)	Herrn Bürgermeister Rainer Bleek (als Datei)		Or
	Herrn Ersten Beigeordneten Jürgen Graef (als Datei)		Or
	Herrn Technischen Beigeordneten Dr. André Benedict Prusa (als Datei)		Or
	Herrn Stadtkämmerer Bernd Hibst (als Datei)		Or
Per Workflow an:	Fachamt:		
Aufnahme in die Tagesordnung des Verwaltungsvorstandes am:		08.11.2016	
Aufnahme in die Übersicht der Fraktionsanträge			
Per Workflow an:	Herr Jürgen Scholz		Or
Per Workflow an:	Frau Marion Hücker		Or
Original zur Vorlage im Fachausschuss an:	StuV am 28.11.2016		
Beschlussvorlage angelegt Vorlage Nr.:	RAT/3576/2016		

*) Die Beratung in dem jeweils folgenden Gremium setzt eine entsprechende Beratung und Beschlussfassung in dem vorhergehenden Gremium voraus!

Der Antrag ist in Kopie als Anlage bzw. auf der Rückseite beigelegt.

Im Auftrag:

h. O. O. K.

EINGEGANGEN

31. Okt. 2016

Erled.

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Postfach 501263 42905 Wermelskirchen

**Fraktion im Rat
der Stadt Wermelskirchen**

Postadresse
Telegrafenstr. 29-33
42929 Wermelskirchen

Fraktionsbüro
Obere Remscheider Str. 6
42929 Wermelskirchen

Öffnungszeiten:
Fr 12.00-14.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Tel.: 02196/84994

gruene-fraktion-wermelskirchen@t-online.de
www.gruene-wermelskirchen.de

Auskunft erteilt: Hans-Jürgen Klein

31.10.2016

An den
den Bürgermeister der Stadt Wermelskirchen

Herrn Rainer Bleek

Provisorischer Kreisverkehr L101 in Dabringhausen

Sehr geehrter Herr Bleek,
wir bitten den nachfolgenden Antrag zur Beratung und Entscheidung an den zuständigen Ausschuss und den Rat weiterzuleiten:

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt in Abstimmung mit dem Kreis und Straßen-NRW zu prüfen, ob im Kreuzungsbereich Altenberger Straße/Opladener Str./L101 in Dabringhausen ein provisorischer Kreisverkehr angelegt werden kann.

Begründung

In diesem Bereich kommt es immer wieder, verstärkt durch die verschränkte Lage der Einmündungen Altenberger Str. und Opladener Straße, zu kritischen Situationen. Ein Kreisverkehr würde die Kreuzung auf jeden Fall unfallsicherer machen. Bedingt durch die großflächige Kreuzung müsste es hier möglich sein, mit geringem Aufwand einen provisorischen Kreisverkehr zu Probezwecken einzurichten.

Hans-Jürgen Klein
(Ratsmitglied)

Stefan Janosi
(Fraktionssprecher)